



70 Jahre IAML Deutschland

Die Highlights

Teil 1 | 1952-1980

Juni: Gründung der "Arbeitsgemeinschaft für Musikbüchereien im Verein Deutscher Volksbibliothekare e.V." (Vorläuferin der IAML Deutschland e.V.)

> Juli: Gründung des Internationalen Quellenlexikons der Musik (RILM), Sitz in Paris

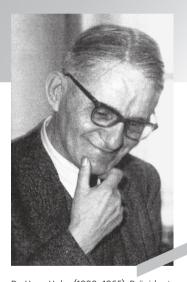
1953 10.–13.07. erste Fachtagung der deutschen Musikbibliothekare in Wiesbaden

1954 Entwurf einer Systematik für Musikbibliotheken

1956 23.–28.05. Jahrestagung der deutschen AIBM-Gruppe in Berlin

Resolution zur Berufsausbildung: nur noch Fachkräfte sollen in Musikbibliotheken eingestellt werden.

1957 31.09.–04.10. IAML-Kongress (international) in Kassel



Dr. Hans Halm (1898–1965), Präsident der AlBM-Ländergruppe Deutschland von 1952 bis 1964, *in: Fontes Artis Musicae 1965, H.1, S.3*

1959 29.05. Gründung der Ländergruppe Deutschland (DDR)

Rundschreiben der westdeutschen AIBM-Ländergruppe an alle Bürgermeister von Städten über 10.000 Einwohnern, Musikabteilungen in öffentlichen Stadtbüchereien zu gründen



Musikbücherei der Stadtbücherei Düsseldorf, in: Fontes Artis Musicae 1965, H. 1, S. 4ff.

1961 01.09. Gründung der Deutschen Musikphonothek, angesiedelt bei der Amerika-Gedenk-Bibliothek in Berlin

25.–28.10. Jahrestagung der Deutschen AIBM-Ländergruppe in Heilbronn

Veranstaltungsdienst Öffentlicher Büchereien

1966 Erstes Erscheinen des *ZDM Zeitschriftendienst Musik* [BuB, H. 7/8 1966], hrsg. vom Deutschen Büchereiverband,

Gründung des RILM (Répertoire International de Littérature Musicale)

1968 Einstellung der Zeitschrift *Die Musik-bücherei* aus finanziellen Gründen

Erster Sondersammelgebietskatalog der Kommunalen Bibliotheken und Büchereien des Landes Nordrhein-Westfalen, Sachgruppe Musik

1969 Gründung der IASA (International Association of Sound and Audiovisual Archives) bei der internationalen Jahrestagung in Amsterdam

Arbeitskreis "Öffentliche Musikbibliotheken" bei der Arbeitsstelle für das Büchereiwesen in Stuttgart gegründet

1970 01.01. Übernahme der Deutschen Musik-Phonothek durch die Deutsche Bibliothek als Grundstock für das Deutsche Musikarchiv (DMA)

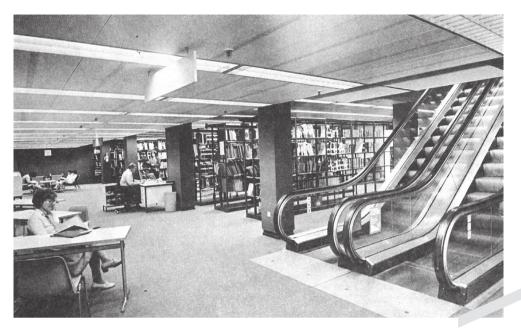
1971 Erstmals Tonbandkassetten in einer Öffentlichen Bibliothek neben den Schallplatten im Angebot

Gründung des RIdIM (Répertoire International d'Iconographie Musicale)

Grundbestandslisten für öffentliche Musikbibliotheken, erarbeitet von der Kommission für Bestandsaufbau im Arbeitskreis LMB bei der Arbeitsstelle für das Büchereiwesen

Neufassung der Musik- und Musikaliensystematik als Systematik des Musikschrifttums und der Musikalien, SMM

1974 musikbibliothek aktuell erscheint erstmals (Erscheinen wieder eingestellt 1979)



1975 Erster Jahrgang des Schallplattenverzeichnisses der Deutschen Bibliographie

1976 Neue Tonträger-Systematik in der DDR

Das Musikalien-Verzeichnis des DMA erscheint erstmals (Vierteljahreshefte). Musikalien aus den deutschsprachigen Ländern werden möglichst vollständig berücksichtigt.

1977 11.–17.09. IAML-Kongress (international) in Mainz (gemeinsam mit der IASA)

Neuordnung der Zusatzausbildung für Musikbibliothekar*innen in der Bundesrepublik Deutschland

1980 Forum Musikbibliothek erscheint erstmals, hrsg. von der AIBM-Gruppe Bundesrepublik Deutschland, zunächst mit vier Heften jährlich

Die englische Bezeichnung IAML wird eingeführt und international bevorzugt verwendet.

Gründung des RIPM (Répertoire International de la Presse Musicale)

Die Musikabteilung der Stadtbücherei Frankfurt 1979 (Foto: Weiner), in: Musikleben und Musikbibliothek: Beiträge zur musikbibliothekarischen Arbeit der Gegenwart, hrsg. von Hermann Waßner, Berlin 1979, S.36



Zeitschriftenabteilung der Frankfurter Musikbibliothek 1979 (Foto: Weiner), in: Musikleben und Musikbibliothek: Beiträge zur musikbibliothekarischen Arbeit der Gegenwart, hrsg. von Hermann Waßner, Berlin 1979, S.38